

CONTINENTAL CUP im Skispringen
am 24. / 25. Januar 2004

in Braunlage / GER

E i n l a d u n g u n d A u s s c h r e i b u n g

FIS

Gian-Franco Kasper, Präsident

DSV

Fritz Wagnerberger

Schirmherren

Die Landräte der Landkreise Goslar und Wernigerode

Peter Kopischke, Dr. Michael Ermrich

WSV Braunlage

Eckard Friedrich, Wolfgang Rehmer

Vorsitzende

Wintersportverein Braunlage

Kolliestraße 2

38700 Braunlage

Tel.: 0049(0)5520 740

Fax: 0049(0)5520 923803

Internet: www.wsv-braunlage.de

E-Mail: info@wsv-braunlage.de

www.coc-ski.com

ORGANISATIONSKOMITEE

Vorsitzender	Eckard Friedrich	WSV Braunlage
Sekretärinnen	Ingrid Truszinski Irmgard Duschek	WSV Braunlage SK Wernigerode
Finanzen	Manfred Surmann	WSV Braunlage
Marketing	Karin Krebs	EM&M, Hasselfelde
Presse	WSV Braunlage	
Quartiere	Eckard Friedrich	WSV Braunlage
Sprecher	Hannes Westphal	WSV Braunlage
Sanitätswesen	Dr. Klaus Heinze Elke Adler	WSV Braunlage Bergwacht Harz
Verkehr	Frank Kaps Wolfram John	Stadt Braunlage Polizei Braunlage
Rahmenprogramm	Andreas Bödecker	WSV Braunlage
Verpflegung	Ulrike Engelking Jutta Pilz	WSV Braunlage WSV Braunlage
Wettkampfbüro	relexa hotel Harz-Wald Karl-Röhrig-Str. 5a 38700 Braunlage Ansprechpartnerin: Ingrid Truszinski Tel: 0049 (0)5520 740 Fax: 0049 (0)5520 92 38 03 e-mail: info@wsv-braunlage.de	ab Mittwoch, 21.01.2004

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der Internationalen Wettkampfordnung der FIS durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind Wettkämpfer, welche durch die der FIS angeschlossenen nationalen Skiverbände gemeldet werden.

Meldungen sind zu richten an den **WSV Braunlage, Kolliestr. 2, D 38700 Braunlage;**
Fax: 0049 (0) 5520 923803 oder 0049 (0) 5520 3176
e-mail: info@wsv-braunlage.de

Meldeschluss ist Montag, der 19.01.2004, 18⁰⁰ Uhr MEZ

Akkreditierung für Teilnehmer und Presse findet im Wettkampfbüro statt.

Absagetermin ist Montag, der 19.01.2004 bis 18⁰⁰ Uhr MEZ.

Für eine ausreichende **Versicherung** der Teilnehmer ist der meldende Skiverband verantwortlich. Der WSV Braunlage lehnt jegliche Haftung gegenüber Wettkämpfern, Funktionären und dritten Personen ab.

JURY

COC Koordinator	Sepp Gratzner	AUT / FIS
Technischer Delegierter	Johann Pichler	AUT
Rennleiter	Hannes Westphal	WSV Braunlage / GER
TD-Assistent	Marek Siderec	POL

SPRUNGRICHTER

Vaclav Kraml	CZE	Mirko Hünefeld	GER
Michael Herzig	GER	Bob Knoll	GER
Joachim Lesser	GER		

WETTKAMPFKOMITEE

Technischer Delegierter	Johann Pichler	AUT
Rennleiter	Hannes Westphal	WSV Braunlage
Wettkampfsekretär	Anja Westphal	WSV Braunlage
Schanzenchef	Helmut Reichertz	WSV Braunlage
Chef des Rechenbüros	Peter Schomann	SC Altenau
Elektronische Datenverarbeitung	WIGE - DATA	
Ergebnisdienst	Ingrid Truszinski	WSV Braunlage
Starter	Stephan Bartels	WSV Braunlage
	Christoph Beyer	WSV Braunlage
Chef des Schanzentisches	Ecki Reichertz	WSV Braunlage
Chef der Tretmannschaft	Franz Winkel	WSV Braunlage
Chef der Weitemesser	Manfred Frintert	SK Wernigerode
Chef der Vorspringer	Thomas Trautmann	WSV Harzgerode
Ordnungsdienst	Markus Völker	WSV Braunlage
	Freiwillige Feuerwehr	Braunlage
Chef der Technik	Wolfgang Rehmer	WSV Braunlage
Chef des Sanitätswesens	Dr. Klaus Heinze	WSV Braunlage

ACHTUNG - beheiztes Spursystem mit Glas-Keramik-Beschichtung (ASS) ohne Schnee !!

Die Wurmbergschanze (K 90) wurde für den Winterbetrieb mit der neuen, von Joachim Winterlich konstruierten, beheizten Anlaufspur belegt. Ihre Eigenschaften sind die einer guten Schneespur. Die Anlaufspur ist mit ihrer speziellen Beschichtung nur für Sprungskier mit voller Kunststofflaufsohle geeignet. Das Beheizungssystem ermöglicht, Schnee, der während eines Springens in die Spur fällt, abzutauen und damit gleiche Bedingungen für alle Springer zu gewährleisten.

Empfehlungen für die Skipräparierung:

- eine vorgeseüberte Laufflächenbehandlung,
- keine Quer- beziehungsweise Diagonalritzung der Beläge,
- Längs- und sogenannte Kreuzstrukturen sind entsprechend der Schnee- und Temperaturverhältnisse (betrifft maßgeblich die Witterungsbedingungen auf dem profilierten Aufsprunghang) völlig unbedenklich bzw. vorteilhaft.

CONTINENTAL CUP 2004

VERANSTALTUNGSPROGRAMM und ZEITPLAN

Donnerstag, 22.01.2004		Anreise
	20.00 Uhr	1. Mannschaftsführersitzung und Begrüßung im Wettkampfbüro / relexa hotel Harz-Wald
Freitag, 23.01.2004	ab 11.00 Uhr	Offizielles Training auf der Wurmbergschanze K 90
	16.00 Uhr	2. Mannschaftsführersitzung und Auslosung im Wettkampfbüro / relexa hotel Harz-Wald
	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr	Empfang im relexa
	ab 17.00 Uhr	NDR-Skiparty
Sonnabend, 24.01.2004	11.30 Uhr	Probedurchgang auf der Wurmbergschanze K 90
	12.45 Uhr	Eröffnung
	13.00 Uhr	1. CONTINENTAL CUP – Skispringen anschließend: Siegerpräsentation im Auslauf der Schanze
	18.00 Uhr	NDR-Skiparty an der Seilbahnstation/ Großparkplatz mit Siegerehrung um 20.00 Uhr
Sonntag, 25.01.2004	11.30 Uhr	Probedurchgang auf der Wurmbergschanze K 90
	12.45 Uhr	Eröffnung
	13.00 Uhr	2. CONTINENTAL CUP – Skispringen anschließend: Siegerehrung im Auslauf der Schanze und Verabschiedung der Mannschaften
	20.00 Uhr	Helfertreffen im relexa hotel Harz-Wald